

Zentrale Abrechnungsstelle für Sozialversicherungen

Hausangestellte anmelden – Steuern sparen

Schwarzarbeit ist und bleibt ein Brennpunkt-Thema. Jeder zehnte Franken wird am Fiskus vorbei verdient. Der volkswirtschaftliche und soziale Schaden ist enorm, denn Schwarzarbeiter profitieren von Leistungen des Staates, ohne sich an den Kosten zu beteiligen. Dabei ist es so einfach: Ein Formular und alles wird legal!

Durch die Steuereinnahmen, die dem Bund jährlich durch Schwarzarbeit entgehen, erhöht sich die Steuerlast jedes einzelnen Steuerzahlers – unabhängig davon, ob er Arbeitnehmender oder Arbeitgebender ist. Wer Haushaltshilfen, Babysitter, Gärtner und Pflegepersonal nicht anmeldet, handelt illegal. Helfen Sie mit und nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr!

Auf der Ebene der einzelnen Arbeitnehmenden ist die illegale Beschäftigung im Moment zwar ein Gewinn, da die Lohnauszahlung ohne Abzüge höher ausfällt, doch kann sich dies zu einem späteren Zeitpunkt als grosses Verlustgeschäft erweisen. Auswirkungen sind in sämtlichen Sozialversicherungen zu spüren.

Das schwarz erwirtschaftete Einkommen fliesst nicht in die Rentenberechnung mit ein, was vor allem bei niedrigen Erwerbseinkommen zu einer tieferen Rente im Falle von Invalidität oder im Alter führen kann. Oftmals müssen diese tiefen Renten durch Zahlungen von Ergänzungsleistungen ausgeglichen werden. Die Ergänzungsleistungen wiederum

werden von Bund und Kantonen finanziert.

Bei der Arbeitslosenversicherung ist die Beitragszahlung sehr wichtig. Verliert ein Arbeitnehmer seine Stelle und war nicht bei der ALV versichert, bedeutet dies, dass er auf diesen Teil seines Einkommens keinen Anspruch auf Arbeitslosentaggeld geltend machen kann. Ist eine Person bereits arbeitslos und kommt einer nicht gemeldeten Tätigkeit nach, macht sie sich strafbar.

Personen, die nicht ordentlich angemeldet sind, haben keinen Versicherungsschutz und im Falle eines Unfalls kann es zu einem bösen Erwachen kommen, da sich keine Versicherung für den Schaden (medizinische Kosten und Lohnfortzahlung) verantwortlich zeigt. Langwierige Rechtsstreitigkeiten und hohe Kosten können die Folge sein. In manchen Fällen, in denen diese Kosten nicht durch die involvierten Parteien gedeckt werden können, wird erneut die Öffentlichkeit und somit wieder jeder Steuerzahler belastet.

Die Lösung: Die Zentrale Abrechnungsstelle für Sozialversi-



cherungen (ZAS) unterstützt Arbeitgebende in Privathaushalten mit einer einfachen und sicheren Lösung, um ihre Angestellten zu versichern. Mit nur einem A4-Formular, welches in 10 Minuten ausgefüllt ist, können Sie bei der ZAS Ihre Haushaltshilfe, Babysitter, Gärtner oder Pflegepersonal anmelden. Sämtliche anfallenden administrativen Arbeiten für die Anmeldung und das Abrechnen der Sozialversicherungen werden zentral durch die Abrechnungsstelle erledigt. Die ZAS rechnet die AHV-, IV-, EO- und Arbeitslosenversicherungsprämien, Beiträge zur Berufsunfallversicherung, je nach Arbeitsverhältnis Beiträge zur Nichtberufsunfallversicherung, zur Beruflichen Vorsorge, zur optionalen Krankentaggeldversicherung sowie die Quellensteuer für ausländische Arbeitnehmende ab. Zusätzlich bieten wir weitere Dienstleistungen rund um das Thema an.

> www.zas.ch

IHRE ANSPRECHPERSONEN:



**Noemi Feher und
Astrid Schneider**

**Zentrale Abrechnungsstelle für
Sozialversicherungen (ZAS)**

Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel

Telefon 061 261 66 66
Telefax 061 261 66 67

info@zas.ch, www.zas.ch

